



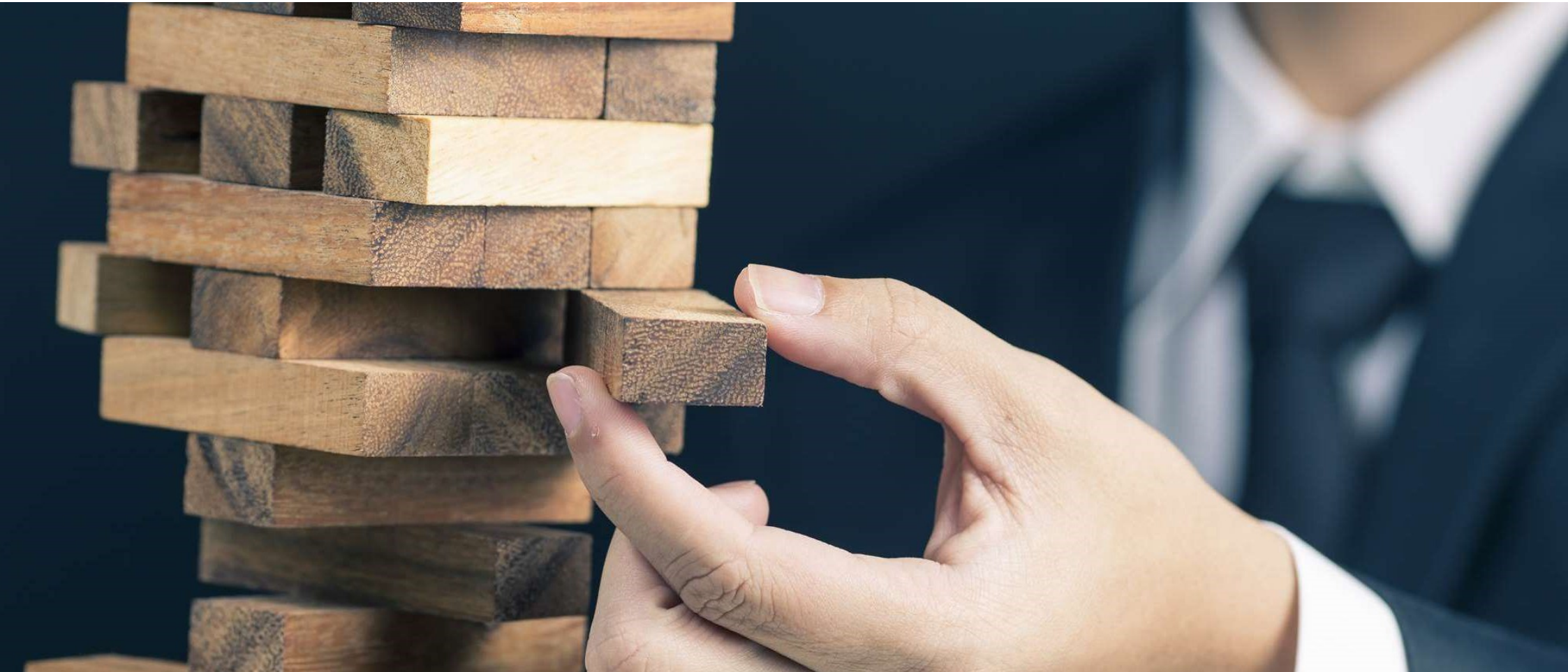
# Sustainable Finance, EU Taxonomie Definitionen und Hintergründe

Do. 23. März 2023

Eva Aschauer, TPA Group, Wien

# ESG – Die relevanten Aspekte

pro:Holz *tpa*



# Mag. Eva Aschauer, MRICS

Partnerin ESG Advisory



Tel.: +43 (1) 588 35 - 929  
[eva.aschauer@tpa-group.at](mailto:eva.aschauer@tpa-group.at)

[www.tpa-group.at](http://www.tpa-group.at)  
[www.tpa-group.com](http://www.tpa-group.com)



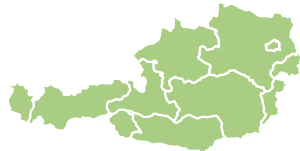
- Head of ESG
- Kompetenzcenter ESG
- Langjährige Erfahrung Finance, Banking & Real Estate
- Mehrjährige Expertise Sustainable Finance, Green Finance
- EU-Taxonomy
- ÖGNI Consultant & ÖGNI EU-Taxonomy Advisor
- Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten
- GRI Certified „Reporting with the GRI Standards 2021 update“



# Die TPA Gruppe | Regional verankert. Weltweit vernetzt.



## TPA Österreich



- Seit 1979 in Österreich aktiv.
- Büros in Graz, Hermagor, Innsbruck, Klagenfurt, Krems, Langenlois, Lilienfeld, Linz, Schrems, St. Pölten, Telfs, Villach, Wien und Zwettl.
- 700 Mitarbeiter:Innen .
- Steuerberatung, Buchhaltung, Personalverrechnung und Bilanzierung, Beratung zu ESG Themenstellungen.
- Hochwertige Dienstleistungen auf lokaler und globaler Ebene.

## TPA Group



- Geründet 1979.
- 30 Büros in 12 Ländern: Albanien, Bulgarien, Kroatien, Montenegro, Österreich, Ungarn, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien und Tschechien.
- 1.800 Mitarbeiter:Innen .
- Umfassende und effiziente grenzüberschreitende Beratung in Mittel- und Südosteuropa.
- German & English Desk an jedem Standort.

## Baker Tilly International



- Die TPA Group ist ein unabhängiges Mitglied des Baker Tilly International Netzwerks (BTI).
- BTI verfügt über 115 unabhängige Mitglieder in 148 Ländern.
- Über 39.000 Mitarbeiter:innen in 706 Büros.
- BTI zählt zu den Top-10 der globalen Beratungsnetzwerke.
- Innerhalb des Baker Tilly International Network bilden die TPA Gruppe und Baker Tilly in Deutschland die Baker Tilly Europe Alliance.

## TPA Advisory. ESG Dienstleistungen.



- ➔ **ESG Beratung in AT und in CEE**
- ➔ **Unterstützung hinsichtlich aller grundsätzlichen Themenstellungen rund um ESG, Nachhaltigkeit und EU-Taxonomie**

- Entwicklung einer maßgeschneiderten ESG-Strategie für Unternehmen
- Erstellung bzw. Unterstützung bei der Erstellung von freiwilligen und verpflichtenden Nachhaltigkeitsberichten nach diversen Standards (GRI, CSRD, etc.)
- Beratung hinsichtlich ESG-Rating-Themenstellungen
- Gap-Analysen, ESG Aspekte in der Due Diligence, EU-Taxonomie
- Unterstützung bei Green Transformation / Green Transition
- Green Finance, Sustainable Finance, Social Finance
- Regulatorische ESG Themen, kapitalmarktrelevante ESG Themen
- Kooperation mit ausgewählten, reputablen Partnern (hinsichtlich technischer bzw. bautechnischer Themenstellungen/ Aspekte, Carbon Footprint, Gebäudezertifikate, Ökobilanzen, etc. )

# Was ist ESG? | Begriffsklärung.

Unter **ESG** versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen

- **Environmental** – Umwelt
- **Social** – Soziales
- **Governance** – verantwortungsvolle Unternehmensführung

## **CSR (Corporate Social Responsibility)**

- ursprünglich aus gesellschaftlicher Verantwortung
- Konzept, um freiwillig soziale und ökologische Belange in Unternehmenstätigkeiten zu integrieren
- 1999 UN

## **ESG (Environmental Social Governance)**

- ursprünglich aus dem Aktienmarkt
- ESG-Aspekte sollen berücksichtigt werden, um eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen (Umweltverträglichkeit, sozialer/gesellschaftlicher Impact und in Bezug auf Unternehmensführung)
- ESG-Kriterien werden zur Bewertung ökologischer, sozialer und die Unternehmensführung betreffender Aspekte herangezogen



# Treiber für ESG.

## Regulatorische Themen

- UN-Agenda 2030 als Basis
- NFRD (Non-financial Reporting Directive)
- CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive)
- ESRS (European Sustainability Reporting Standards)
- EU-Taxonomie
- CSDDD (Corporate Sustainability Due Diligence Directive -> Lieferkettenthematik)
- Etc.



## Themen der (Re-)Finanzierung und Kapitalbeschaffung

- Regulatorische Anforderungen an die potenziellen Kreditgeber und Investoren (EU und Inland) -> u.a. SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation = Offenlegungsverordnung)
- Refinanzierungsanforderungen der potenziellen Kapitalgeber und Investoren
- ESG-Rating
- Anforderungen für Förderungen

S&P Global



SUSTAINALYTICS



## Geschäftsmodell und Marktpositionierung

- Unternehmensstrategie
- ESG-Strategie (basierend auf der Unternehmensstrategie)
- Unternehmensleitbild und -werte
- Freiwillige Verpflichtung zu allgemeinen und branchenspezifischen Standards (zB. ISO Zertifizierungen)
- Etc.





## GLOBAL

- **UN-Klimakonferenzen**
  - Kyoto 1997  
(Klimaerwärmung durch Treibhausgase)
  - Paris 2015 (1,5-Grad Ziel)
- **UN-Aktionspläne**
  - Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung
- **Internationale Rahmenwerke für Berichterstattung**
  - GRI Standards
  - ISO 26000
  - UN Sustainable Development Goals (SDGs)

## EU

- **Green Deal/ Relevante Aktionspläne und Initiativen**
  - Aktionsplan: „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“ (von EU-Kommission)
  - Initiative: „Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft“ (von EU-Rat)
  - Initiative: „Fit for 55“ (-55% der Treibhausgasemissionen bis 2030; von EU-Rat)
- **Green Deal/ Verordnungen und Richtlinien**
  - EU-Taxonomie-VO inkl. delegierte Rechtsakte
  - Nonfinancial Reporting Directive (NFRD; Umsetzung AT Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz NaDiVeG)
  - Offenlegungsverordnung/ Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)
  - Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)
  - European Sustainability Reporting Standards (ESRS)
  - CSDD (Corporate Sustainability Due Diligence Directive -> Lieferkettenthematik)

# Verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung (1/2). **pro:Holz** *tpa*

Wann?	Wer?	Rechtliche Grundlage
Seit GJ 2017 Seit GJ 2021 zzgl Angaben gem EU-Taxonomie	Große Kapitalgesellschaften mit > 500 MA und öffentlichem Interesse: - Börsennotiert (in AT) - Banken & Versicherungen.	<b>NFRD</b> / Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz ( <b>NaDiVeG</b> )
Ab GJ 2024 (erstmalig auch ESRS)	Unternehmen gem NFRD/NaDiVeG (siehe oben).	<b>CSRD</b> / Gesetz tbd in AT
Ab GJ 2025	<b>Große Unternehmen</b> Dh Unternehmen, die mindestens <b>2 von 3 Kriterien</b> in § 221 Abs 2 UGB erfüllen <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bilanzsumme &gt; 20 Mio. EUR</li> <li>▪ Nettoumsatzerlöse &gt; 40 Mio. EUR</li> <li>▪ Zahl der Beschäftigten &gt; 250 MA.</li> </ul>	<b>CSRD</b> / Gesetz tbd in AT
Ab GJ 2026 bzw. Ab GJ 2028 (wahlweise für kapitalmarktorientierte KMU)	<b>Börsennotierte KMU</b> , kleine und nicht komplexe Kreditinstitute und firmeneigene Versicherungsunternehmen (außer Kleinunternehmen): Dh Unternehmen, die mindestens <b>2 von 3 Kriterien</b> in § 221 Abs 1a UGB erfüllen <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bilanzsumme &gt; 350.000 EUR</li> <li>▪ Nettoumsatzerlöse &gt; 700.000 EUR</li> <li>▪ Zahl der Beschäftigten &gt; 10 MA.</li> </ul>	<b>CSRD</b> / Gesetz tbd in AT

# Verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung (2/2). **pro:Holz** *tpa*

Wann?	Wer?	Rechtliche Grundlage
Ab GJ 2025	<b>Unternehmen aus Drittstaaten</b> , die an einem geregelten Kapitalmarkt in der EU gelistet sind und unter die EU-Transparenz RL fallen.	<b>CSRD</b> / Gesetz tbd in AT
Ab GJ 2028	<b>Unternehmen aus Drittstaaten</b> , die nicht gelistet sind, mit einem Gesamtumsatz in EU > 150 Mio EUR und <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zweigniederlassung (&gt; 40 Mio EUR Umsatz in EU) oder</li> <li>- EU-Tochtergesellschaft (groß oder kapitalmarktorientiert).</li> </ul>	<b>CSRD</b> / Gesetz tbd in AT

## Wichtige Befreiungen von der Berichtspflicht

### Konzernprivileg:

Befreiung bei Einbeziehung in die Nachhaltigkeitsberichterstattung eines übergeordneten Unternehmens, wenn

- Berichterstattung im Konzernlagebericht äquivalent ist.
- Gesonderte Angabe im Konzernlagebericht für Tochterunternehmen mit abweichendem Wirkungs- und Risikoprofil.

# Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). **pro:Holz** *tpa*

- Grundlegendes Update gegenüber bisheriger nichtfinanzieller Berichterstattung (Non Financial Reporting Directive, NFRD)
- Im Amtsblatt der EU am 16.12.2022 veröffentlicht und seit 05.01.2023 in Kraft
- Neuen Regelungen müssen innerhalb von 18 Monaten von Mitgliedstaaten in nationales Recht umgesetzt werden

## Erweiterung des Anwendungsbereichs

- Beschreibung der Auswirkung des Geschäftsmodells auf Nachhaltigkeit und Beeinflussung externer Nachhaltigkeitsfaktoren auf ihre Tätigkeiten

## European Sustainability Reporting Standards (ESRS)

- Eigener europäischer Standard zur Nachhaltigkeitsberichterstattung der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) für die CSRD

## Externe Prüfpflicht

- Mit der CSRD wird eine externe Prüfpflicht der veröffentlichten Nachhaltigkeitsinformationen eingeführt
- Sicherstellung, dass die Berichterstattungsvorschriften eingehalten werden
- Greenwashing soll dadurch verhindert werden
- Vorläufig Prüfung mit begrenzter Sicherheit vorgesehen
- Eigene Prüfstandards bis 1. Oktober 2028
- Später Prüfung mit hinreichender Sicherheit

# European Sustainability Reporting Standards (ESRS). **pro:Holz** *tpa*

## Definition

Von der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) als eigene europäische Standards zur **Nachhaltigkeitsberichterstattung** konzipiert.

Aufbau der Standards orientiert sich grundsätzlich an den Inhalten der CSRD.

**Zielsetzung:** Die in einem Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichten Informationen sollen verständlicher, vergleichbarer und besser überprüfbar werden.

## Übergreifende Standards

ESRS 1: **Allgemeine Bestimmungen**

ESRS 2: **Allgemeines, Strategie, Governance & Wesentlichkeitsanalyse**

## Umwelt

ESRS E1: **Klimawandel**

ESRS E2: **Verschmutzung**

ESRS E3: **Wasser- & Meeresressourcen**

ESRS E4: **Biodiversität & Ökosysteme**

ESRS E5: **Ressourcennutzung & Kreislaufwirtschaft**

## Soziales

ESRS S1: **Eigene Arbeitskräfte**

ESRS S2: **Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette**

ESRS S3: **Betroffene Gemeinschaften**

ESRS S4: **Verbraucher & Endverbraucher**

## Governance

ESRS G1: **Geschäftsgebaren**

## Zielsetzungen

- **Einheitliches Klassifikationssystem** hinsichtlich der ökologischen Nachhaltigkeit von Wirtschaftstätigkeiten
- Basis für nationale / europäische Maßnahmen, die an ökologisch nachhaltige Investitionen anknüpfen.
- Orientierungshilfe für Unternehmen und Anleger

## Status

- Nach Konsultationen mit über 200 Branchenspezialisten und Wissenschaftlern entwickelt und 2020 in Kraft getreten
- Keine Umsetzung in nationales Recht erforderlich

## Grundsätze

Enthält Kriterien zur Bestimmung, ob eine **Wirtschaftstätigkeit als ökologisch nachhaltig** einzustufen ist, um damit den Grad einer ökologischen Investition ermitteln zu können.

- Sie ist eine universelle Sprache für Unternehmen, Investoren, Finanzinstitute und Gesetzgeber.
- Die EU-Taxonomie soll sicherstellen, dass Unternehmen verstehen und kommunizieren, wie „grün“ ihre Aktivitäten sind.
- Die EU-Taxonomie ist kein Label für grüne Finanzprodukte: Kennzeichnungen für grüne Finanzprodukte können auf das Klassifikationssystem der Taxonomie zurückgreifen.

### Die Taxonomie-VO (Art. 1 (2)) gilt für

- von den Mitgliedstaaten oder der Union verabschiedete **Maßnahmen** zur Festlegung von Anforderungen an Finanzmarktteilnehmer oder Emittenten im Zusammenhang mit Finanzprodukten oder Unternehmensanleihen, die als ökologisch nachhaltig bereitgestellt werden
- **Finanzmarktteilnehmer**, die Finanzprodukte bereitstellen
- **Unternehmen**, welche gemäß der NFRD verpflichtet sind, eine nichtfinanzielle Erklärung zu veröffentlichen (künftig CSRD)

### Dynamische Ausrichtung

- An Ausweitung der Taxonomie wird laufend gearbeitet, unter anderem an:
- Sozialer Nachhaltigkeit
  - Branchen/ Sektoren
  - Umweltziele (Technische Bewertungskriterien)

## Die 6 Umweltziele der EU-Taxonomie.

**1. Klimaschutz**

**2. Anpassung an den Klimawandel**

3. Die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen

4. Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

6. Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

Bereits ausgearbeitet  
(technische Bewertungskriterien vorhanden)

In Ausarbeitung



# Taxonomiefähigkeit und Taxonomiekonformität.

## Eine Wirtschaftstätigkeit ist taxonomiefähig, wenn sie:

in den bereits ausgearbeiteten technischen Bewertungskriterien abgebildet ist

### 13 Sektoren ausgearbeitet (per 12/2022)

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| • Information und Kommunikation  | • Bildung                      |
| • Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen | • Gesundheits- und Sozialwesen |
| • Kunst, Unterhaltung und Erholung   | • Etc.                         |

Als Orientierung dienen **NACE-Codes** (= europäisches System zur Kodierung von Tätigkeiten)

## Eine Wirtschaftstätigkeit ist taxonomiekonform, wenn sie:

einen **wesentlichen Beitrag** zur Verwirklichung eines oder mehrerer der **Umweltziele** leistet

+

zu keiner erheblichen Beeinträchtigung eines/ mehrerer Umweltziele führt (do no significant harm = **DNSH**)

+

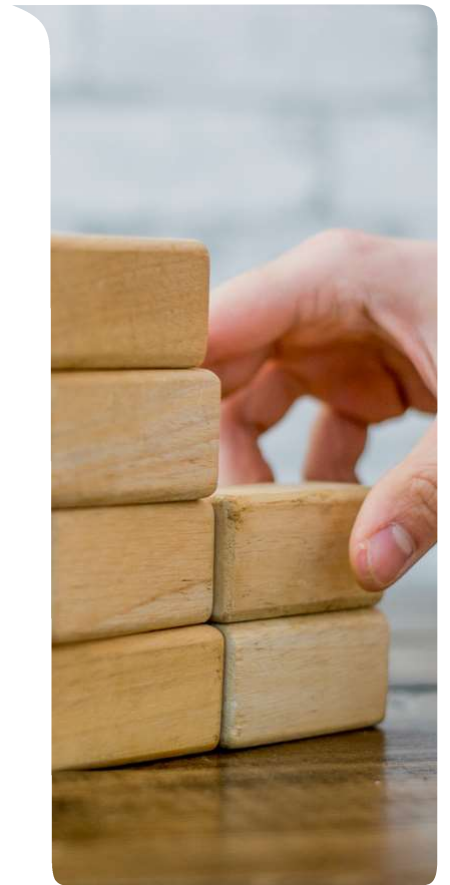
einen gewissen **sozialen Mindestschutz** einhält (für Menschenrechte und Arbeitnehmer:innen)

+

den **technischen Bewertungskriterien** entspricht

# Taxonomie I Forstwirtschaft.

- Anhang I Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139:
  - 1.1 Aufforstung
  - 1.2 Sanierung und Wiederherstellung von Wäldern, einschließlich Wiederaufforstung und natürlicher Waldverjüngung nach einem Extremereignis
  - 1.3 Waldbewirtschaftung
  - 1.4 Konservierende Forstwirtschaft














## Offenzulegenden KPIs (Umsatz, CapEx, OpEx) gemäß EU-Taxonomie.



Umsatz (in %)	CapEx (in %)	OpEx (in %)
$\frac{\text{Taxonomiekonformer Umsatz}}{\text{Gesamter Umsatz}}$	$\frac{\text{Taxonomiekonformer CapEx}}{\text{Gesamt-CapEx}}$	$\frac{\text{Taxonomiekonformer OpEx}}{\text{Gesamt-OpEx}}$

# ESG Rating Agenturen.

ESG Rating Agenturen	Scores	
	worst	best
Sustainalytics 	40+	0
MSCI 	CCC	AAA
ISS 	D-	A+
CDP Climate, Water and Forest 	D-	A
EcoVadis 	0	100
Gaia 	0	100
imug 	0 bzw. E	100 bzw. A
Bloomberg 	BBB-1	AA-4
Refinitiv 	0	100
S&P Global Scores 	0	100
Crif Scores 	E	A
VÖNIX 	C-	A+

## Sustainable Finance I Beispiele.



### ■ ING Sustainability-linked loan

erstes nachhaltiges Darlehen April 2017 an Philipps



### ■ UniCredit Bank Austria Sustainability loan

Finanzierungsform die sich an der individuellen  
Nachhaltigkeitsstrategie der Unternehmen orientiert



### ■ Amundi Ethik Fond

Ziel ist, nachhaltige Renditen zu erwirtschaften und  
mit den Anlagen gleichzeitig einen  
positiven Effekt für die Umwelt und die Gesellschaft  
zu erzielen



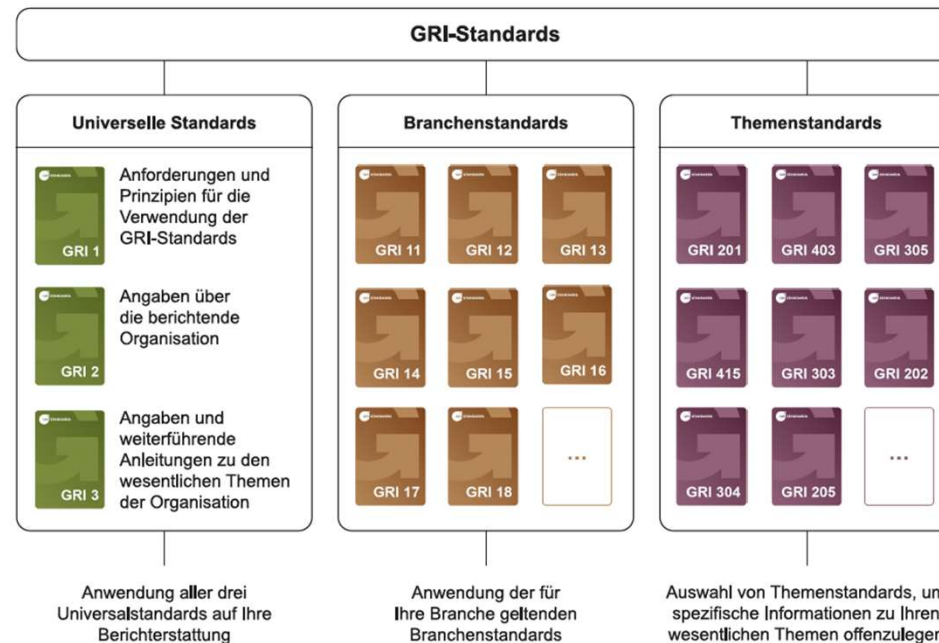
# UN Sustainable Development Goals (SDGs).

- 17 Ziele zu nachhaltiger Entwicklung (UN Agenda 2030)
- globales Rahmenwerk für nachhaltige Entwicklung auf wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Ebene
- Ziele bauen auf grundlegendem Prinzip auf, alle Menschen miteinzubeziehen



# GRI Sustainability Reporting Standards.

- **Global Reporting Initiative (GRI)** ist eine Organisation für die Erstellung von Rahmenbedingungen für die Nachhaltigkeitsberichterstattung.
- Zusammenarbeit mit EFRAG.
- GRI-Leitlinien (GRI Sustainability Reporting Standards)
  - Weltweite Beachtung (auch in Österreich in den Erläuterungen zum NaDiVeG als geeignete Standards hervorgehoben).
  - Beinhalten universell anwendbare Berichterstattungsgrundsätze und eine Umsetzungsanleitung zur Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten.



GRI1: Grundlagen 2021 (Oktober 2021) <https://www.globalreporting.org/how-to-use-the-gri-standards/resource-center/>

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Eva Aschauer, MRICS**

Partnerin ESG Advisory

+43 (1) 58835-929

[eva.aschauer@tpa-group.at](mailto:eva.aschauer@tpa-group.at)